



Gemeinsame Informationsveranstaltung des MKUEM und des Mdl am 06.11.2023

Hochwasser und Starkregen - sind wir gut vorbereitet?



HOCHWASSER

Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land, insbesondere durch oberirdische Gewässer oder durch in Küstengebiete eindringendes Meerwasser.

Davon ausgenommen sind Überschwemmungen aus Abwasseranlagen.

Hochwasser ist ein natürliches Phänomen, das sich nicht verhindern lässt.



STARKREGEN

Im Gegensatz zum Hochwasserereignis, können bei Starkregen Gebiete betroffen sein, die grundsätzlich nicht hochwassergefährdet sind oder jemals waren. Ergänzend dazu kann es zu Schäden kommen, die zeitlich verzögert zum Niederschlag auftreten können, wie beispielsweise Hangrutsche.

Starkregen mit nachfolgenden Sturzfluten können praktisch überall auftreten.

PFLICHT ZUR EIGENVORSORGE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

„**Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, **ist** im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet**, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen“

§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz

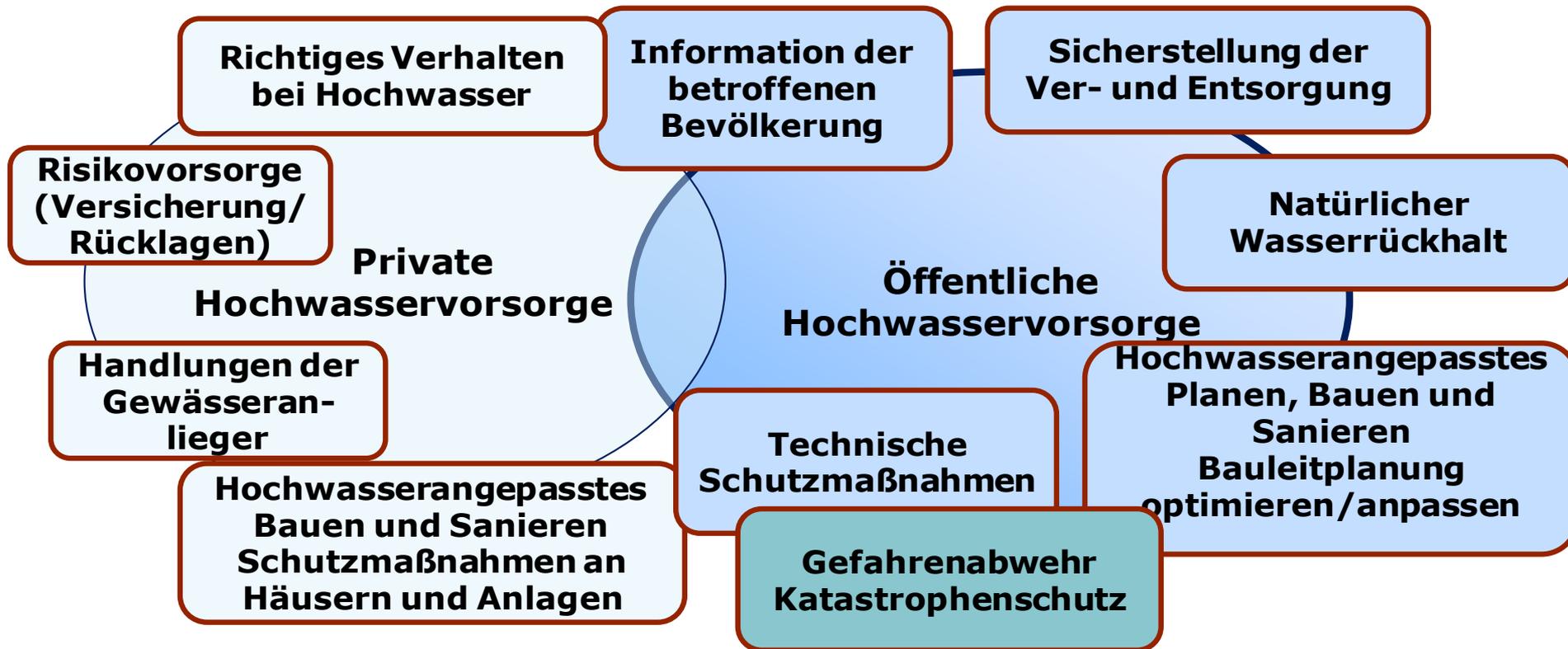


GEMEINSCHAFTSAUFGABE

Erst wenn Maßnahmen zum Schutz der Allgemeinheit gegen Hochwasser erforderlich werden, besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse am Hochwasserschutz.

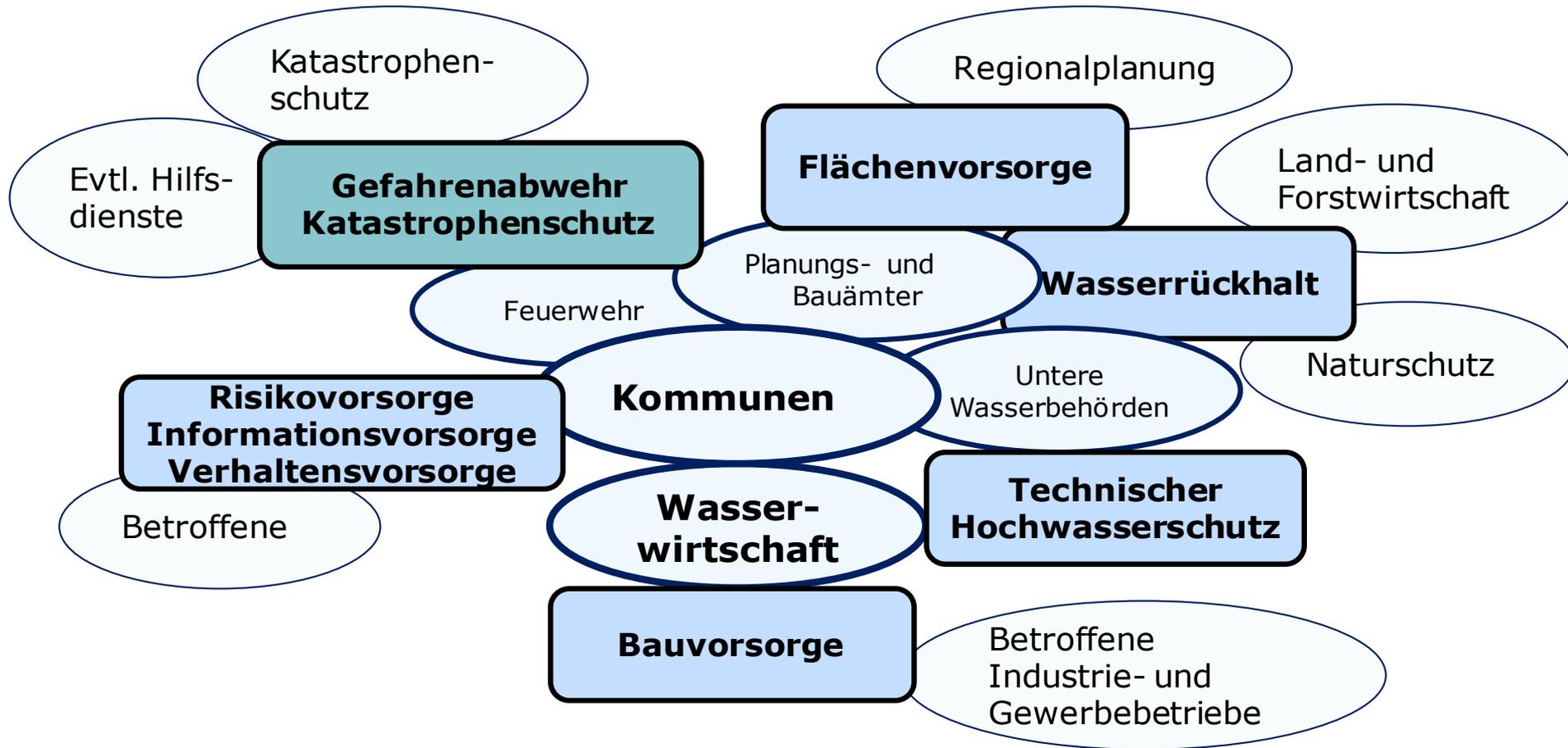
Hochwasserschutz ist damit eine Gemeinschaftsaufgabe von Betroffenen, Kommunen und dem Staat.

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE HOCHWASSERVORSORGE



Für eine umfassende Hochwasservorsorge sind alle Handlungsfelder wichtig!

ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGE





GEMEINSCHAFTSAUFGABE

Bürger*innen
und Kommunen

Örtliche
Vorsorge-
konzepte

kommunale
Zusammen-
schlüsse

Hochwasser-
partnerschaften

Land

Unterstützung
+
Technischer
Hochwasser-
schutz

HOCHWASSER PARTNERSCHAFTEN



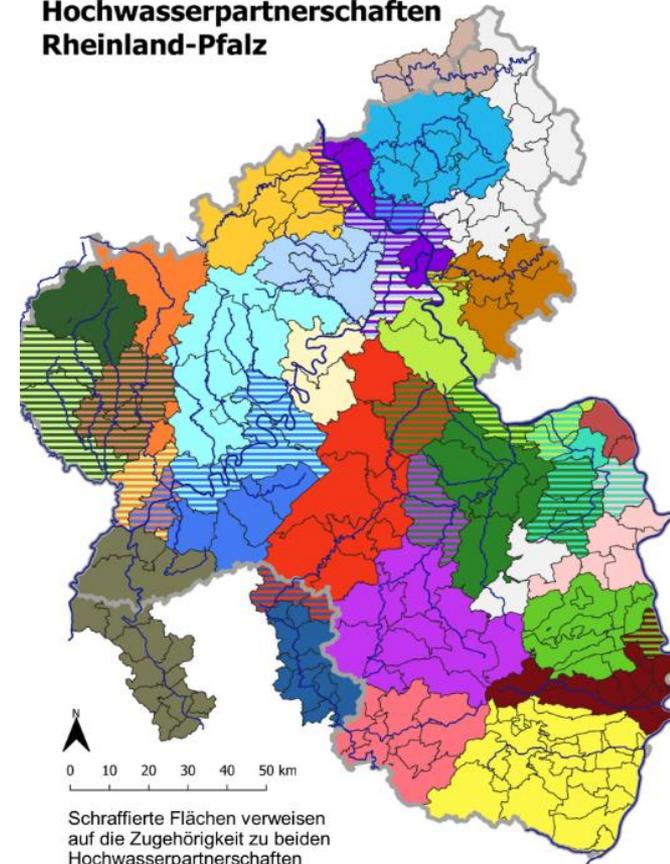
Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Kommunen als wichtige Akteure

- Gefahrenabwehr
- Regional- und Bauleitplanung
- Angepasste Flächennutzung
- Information der Bürger

Hochwasserpartnerschaften
Rheinland-Pfalz



HOCHWASSER PARTNERSCHAFTEN

Hochwasserpartnerschaften der Kommunen

- Freiwillig, auf Augenhöhe
- Offener Dialog
- Unterstützung durch das Land und seine Institutionen
- Gemeinsam Maßnahmen entwickeln



Quelle: IBH

HOCHWASSER PARTNERSCHAFTEN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

- IBH unterstützt die Hochwasserpartnerschaften
- Organisation, Durchführung
- „Service- und Fachstelle“
- Seit 2009



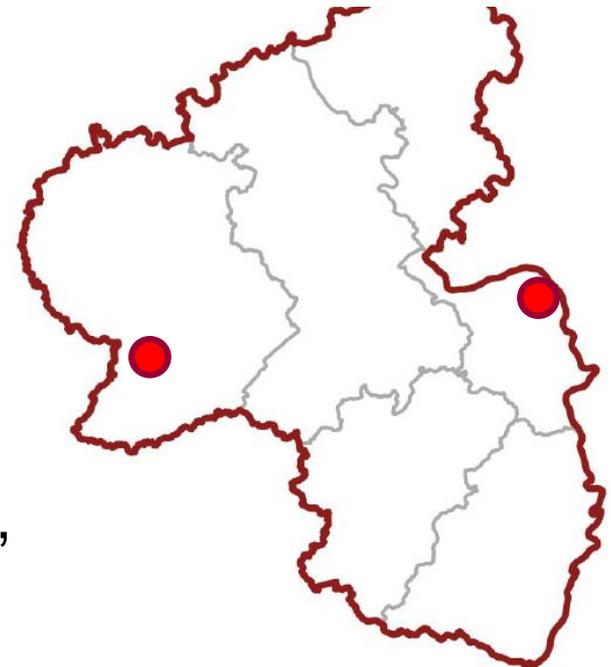
Informations- und Beratungs-
zentrum Hochwasservorsorge
Rheinland-Pfalz

www.ibh.rlp.de



www.hpi.iksms.de

- > 100 Workshops, > 500 Maßnahmen
- Spezielle Workshops mit Feuerwehren, Katastrophenschutz



ÖRTLICHE VORSORGEKONZEPTE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Eckpunkte:

- Federführung durch die Gemeinden
- Sachkundige Begleitung durch Ingenieurbüro
- Land mit seinen Fachbehörden leistet Unterstützung
- Förderung (90 %) nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung

ÖRTLICHE VORSORGEKONZEPTE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

-  Konzept vorhanden
-  Entwurf vorhanden
-  Auftrag vergeben
-  Förderantrag gestellt
-  in Vorbereitung
-  Keine Konzepterstellung notwendig

- > 1700 Konzepte
- > 550 fertiggestellt



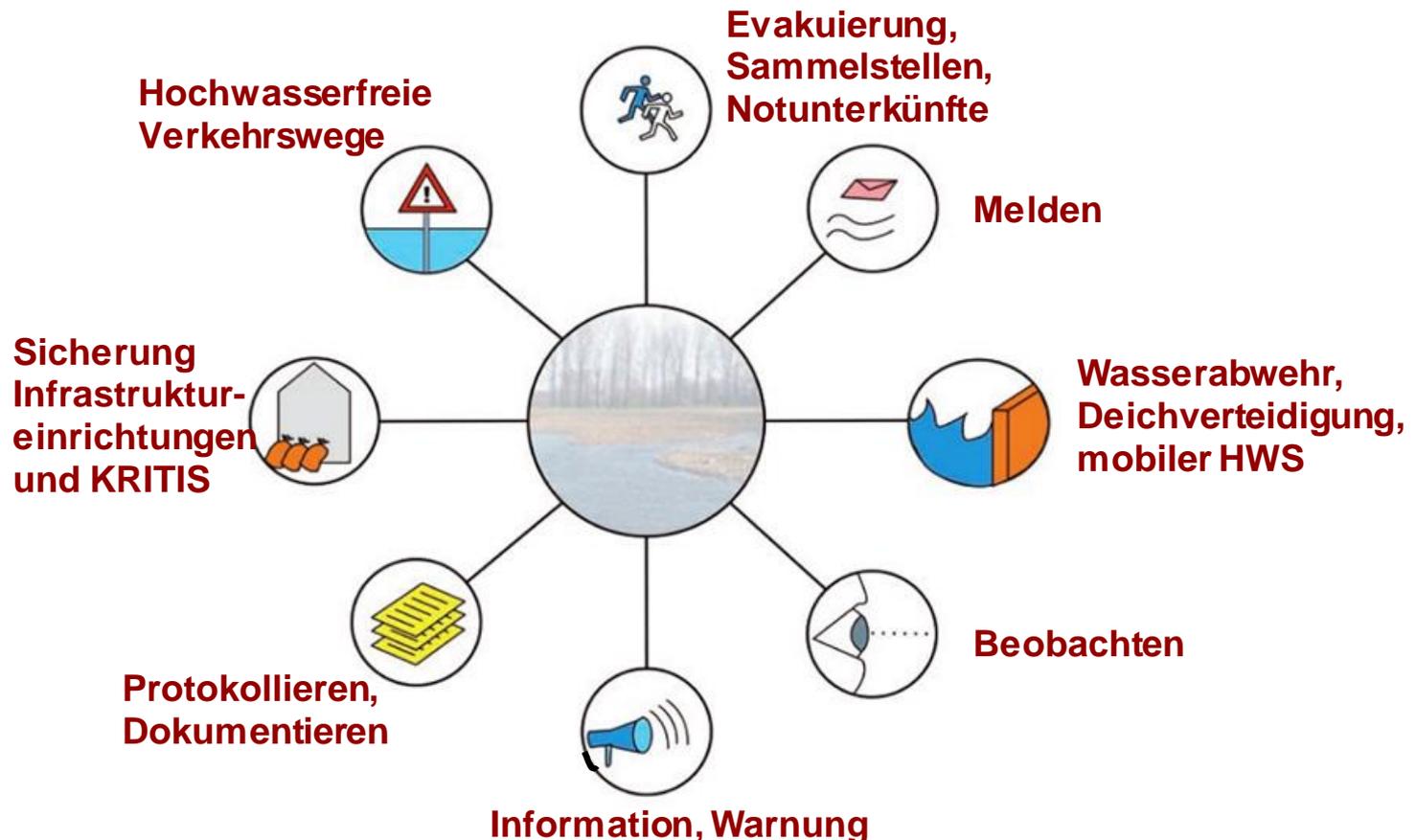
HOCHWASSERRISIKO-MANAGEMENTKREISLAUF



AUFGABEN IM HOCHWASSERFALL



Alarm- und Einsatzplanung – Aufgaben der Gefahrenabwehr





RAEP HW

Rahmen- Alarm- und Einsatzplan Hochwasser



GRUNDLEGENDE FRAGEN

„Welche Flächen sind zu welchem Zeitpunkt von Hochwasser/Starkregen betroffen?

Welche Bedrohung entsteht dabei?

Wie kann die Gefahr vermieden, wie können Schäden minimiert werden?“



INFORMATIONSQUELLEN

Hochwassergefahrenkarten

Hochwasserrisikokarten

Hinweiskarten zu Sturzfluten
nach Starkregen
-> Weiterentwicklung in Arbeit

Hochwasservorhersagen

Vortrag
Frau Dr. Goll

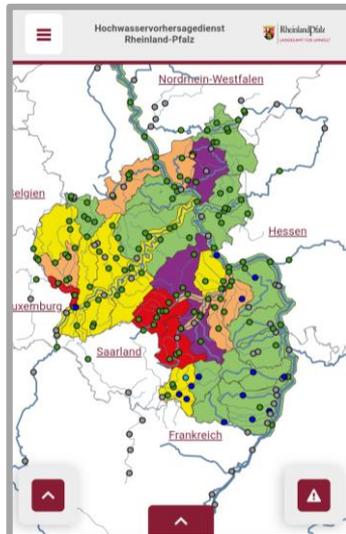


HOCHWASSERVORHERSAGE

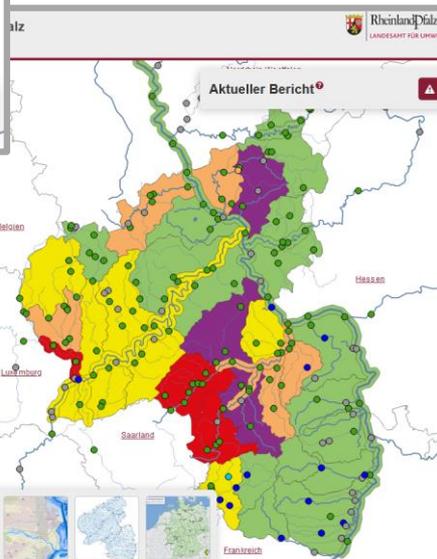




Hochwasservorhersagedienst



Smartphone
(Hochformat)



PC-Desktop
(Querformat)

- Darstellung passt sich automatisch an Gerät/Monitor des Nutzers an
- Herausforderung: Optimale Lösung für alle Geräte, d.h. für
 - ✓ Desktops
 - ✓ Tablets
 - ✓ Smartphones
 - ✓ Fernseher
- mit jeweils unterschiedlichen Betriebssystemen und Auflösungen
- Unterschiedliche Nutzer-Interaktion (z.B. Touch oder Klick)
- Unterschiedliche Internetbrowser

Startseite



Details

Schnellauswahl

Fluss gebiet oder

[Oberrhein](#) [Mittelrhein](#)

[Lahn](#) [Sieg](#) [Aar](#)

Legende

Messwert
am Pegel



Warnkarte: Gewitter
Letzte Aktualisierung: Mi., 15. Feb., 08:05 Uhr



Wetterwarnungen

des Deutschen Wetterdienstes

Karte Deutscher Wetterdienst -
Wetterwarnungen Rheinland-
Pfalz/Saarland

[Mehr erfahren](#)

Hochwasserrisikomanagement

Hochwassergefahren- und
Hochwasserrisikokarten

Hochwassergefahren- und
Hochwasserrisikokarten sind die
wirksamste Informationsgrundlage
über die hochwassergefährdeten
Flächen und das Ausmaß der dort
vorhandenen Risiken.

[Mehr erfahren](#)

Aktueller Bericht

Rheinland-Pfalz



Wasserportal

Aktuelle Wasserstands- und Abflussdaten

Der Gewässerkundliche Dienst in
Rheinland-Pfalz betreibt ein Messnetz
von derzeit 147 repräsentativen
Pegeln. Hinzu kommt eine zeitlich
variable Anzahl von temporär
beobachteten Sondermessstellen. An
den Pegeln werden der Wasserstand
und der Abfluss gemessen bzw.
ermittelt.

[Mehr erfahren](#)



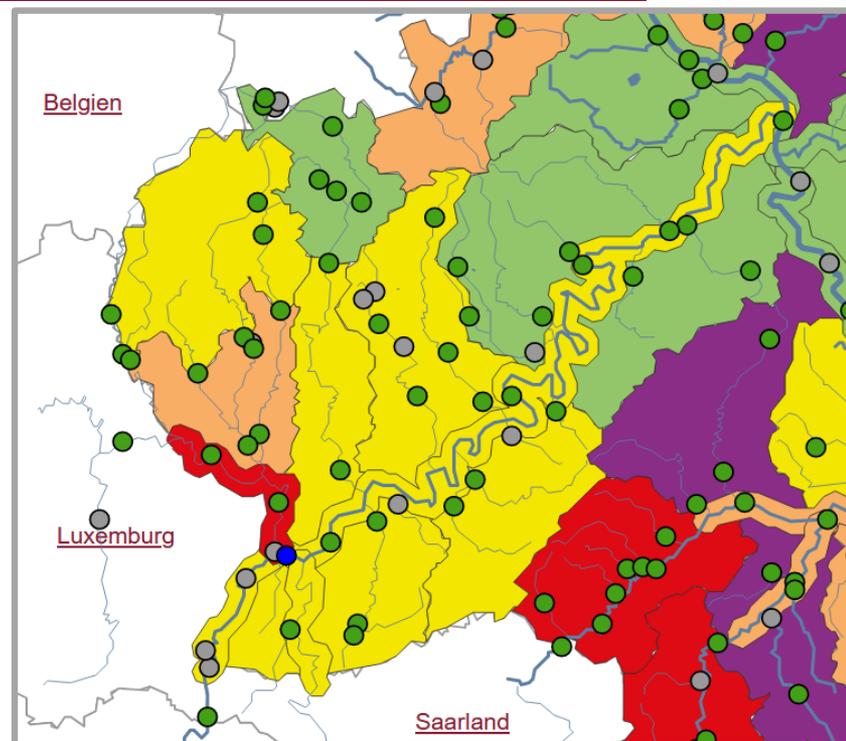
Hochwasserzentralen

Länderübergreifendes Hochwasserportal

Das Länderübergreifende
Hochwasserportal (LHP) wird
gemeinsam von den deutschen
Bundesländern betrieben.

[Mehr erfahren](#)

Punkte- und Flächeninformation



- Punktinformation = Pegel; Einfärbung basiert auf aktuellem Messwert des Wasserstandes am Pegel
- Flächeninformation = Warnregionen, Einfärbung basiert auf einer Vorhersage des Abflusses für bis zu 24 h



Pegeldetailgrafik

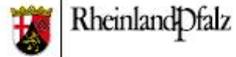
Pegel Trier / Mosel



- Für alle Pegel in RP **gemessene Wasserstände der letzten 4 Tage** als blaue Linie
- Für rund 55 Pegel **Vorhersagen (Median) bis zu 48 Stunden** (Bänder sichtbar, wenn Regen/Schneeschmelze vorhergesagt ist)
- Senkrechte hellblaue Linie: **Vorhersagezeitpunkt der Vorhersage**
- Horizontale Linien: **Orientierungswasserstände sind zuschaltbar**



KOMMUNALE WARNPEGEL



INFOBLATT PEGEL



Ergänzung der
gewässerkundlichen Pegel

Pegelstandort
-ausreichend Reaktionszeit
-möglichst vollständig
Erfassung des EZG

Normalerweise keine
Vorhersage möglich



KOMMUNALE WARNPEGEL

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

- Beratung zu kommunalen Pegeln durch den Gewässerkundlichen Dienst der Struktur- und Genehmigungsdirektionen (SGDen)
- örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte und Förderung: KHH-Mitarbeitende bei der zuständigen Regionalstelle der SGD
- Kommunenübergreifende, gewässerbezogene Abstimmung und Koordination: Hochwasserpартnerschaften über IBH (ibh@gstbrp.de)
- Infoblatt: IBH (ibh@gstbrp.de)

Ausblick: Darstellung der Daten kommunaler Warnpegel über die webseite des Hochwassermelddienstes

Wer informiert wie?

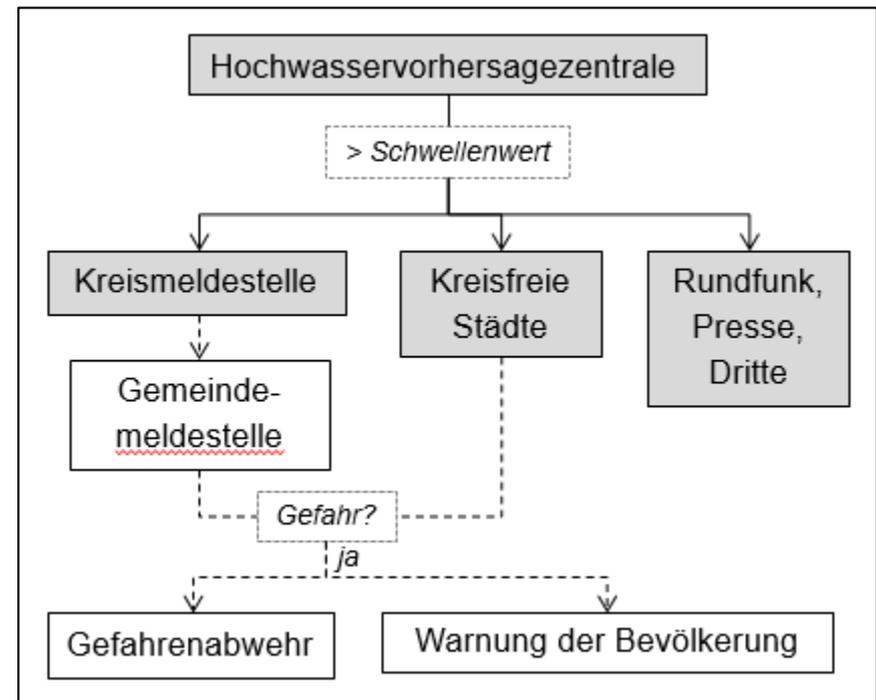
BREITE ÖFFENTLICHKEIT

- ✓ Webangebot (Responsive Design)
- ✓ Warn-Apps mit Alarmierungsfunktion (Meine Pegel, NINA, KATWARN)
- ✓ SWR-Videotext (S. 800 ff)
- ✓ Telefonische Wasserstandsansage (06131 63 673 18)
- ✓ Rundfunk und Presse

HOCHWASSERMELDEKETTE

gemäß Hochwassermelde-Verordnung

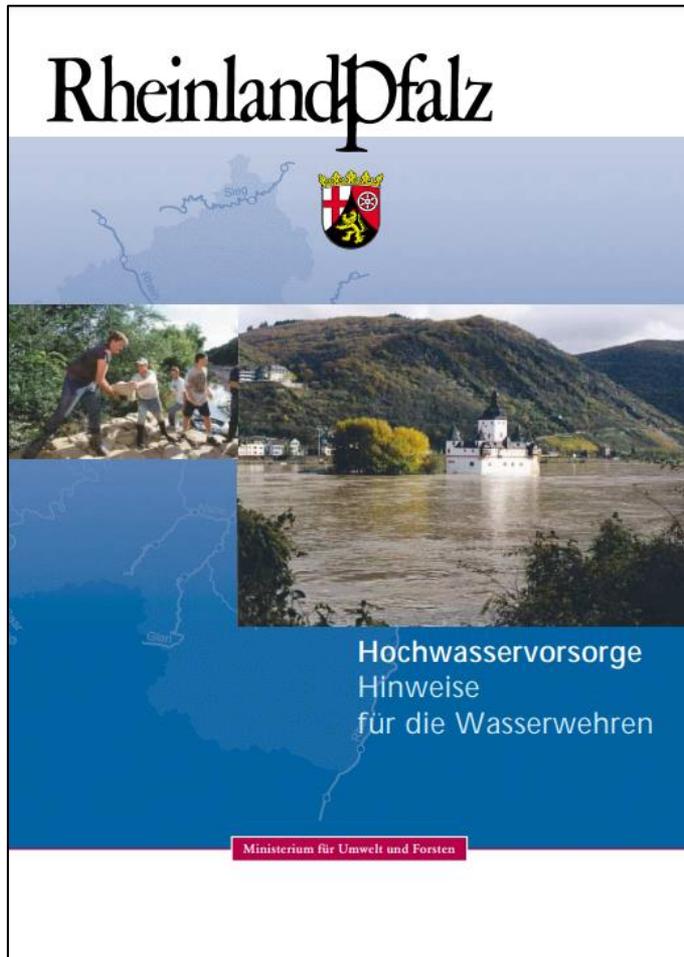
Berichts-Versand über Funktions-E-Mails



———— Meldeweg auf Landesebene

- - - - - Meldeweg auf Kreis- und Gemeindeebene

FACHBERATUNG WASSERWEHR



Die Überwachung der Hochwasserschutzanlagen ist in Rheinland-Pfalz Aufgabe der Wasserwehren.



LWG § 81

Wasserwehr, Deichverteidigung

(2)Die **obere Wasserbehörde**

- unterstützt die kreisfreien Städte, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden bei der Beobachtung der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen und
- berät sie bei der Abwehr von Wassergefahren.

FACHBERATUNG WASSERWEHR



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Beratung der für die Wasserwehr und den Katastrophenschutz zuständigen Stellen durch:

- Erläuterung hydrologischer und hydraulischer Fachdaten
- Konzeption und Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Umgang mit hydrologischen Fachdaten, Deichverteidigung
- Aufbereitung wasserwirtschaftlicher Daten zur Hochwasserentstehung und zu Überflutungsszenarien
- Beobachtung der Wetter- und Hochwasserlage in Zusammenarbeit mit dem Hochwassermeldezentrum des Landes



ZUSAMMENFASSUNG

Bedeutung der Alarm- und Einsatzplanung

Informationsmaterialien:

Karten, Hochwasservorhersagen, Beratung

Unterstützung bei der Einsatzplanung und der
Ausbildung

Ansprechpersonen für den Einsatzfall



Fragen?

Christian Staudt, MKUEM, Mainz, 06.11.2023